

FORSCHUNGSKOMPETENZEN FÜR DIE WIRTSCHAFT
Qualifizierungsnetze – 1. Ausschreibung

Projekttitle	RFID Qualifizierungsnetzwerk Österreich. Aufbau der RFID Forschungskompetenz für die Wirtschaft und nachhaltige Standortentwicklung im Stärkefeld RFID.
Projektkurztitel	RFID Q-Netzwerk
Konsortialführung	Technische Universität Graz - Life Long Learning
	Kontakt: Mag. Christine Stöckler-Penz, TU Graz Life Long Learning, Tel.: 0316 873 4931, E: stoeckler-penz@tugraz.at
Projektstandort	Graz (Steiermark)
Thematischer Schwerpunkt	IKT
Laufzeit	15.09.2012 – 14.09.2014, 24 Monate
<p>Kurzfassung</p> <p>Die Hälfte aller weltweit entwickelten RFID-Chips ist steirischen Ursprungs: damit ist die Steiermark Weltinnovationsführer in dem zukunftssträchtigen Stärkefeld der berührungslosen Identifikations- und Sicherheitstechnik.</p> <p>Um diesen Wettbewerbsvorsprung zu sichern und Kompetenzen auszubauen wurde das Qualifizierungsnetzwerk „RFID Qualifizierungsnetzwerk Österreich. Aufbau der RFID Forschungskompetenz für die Wirtschaft und nachhaltige Standortentwicklung im Stärkefeld RFID.“ ins Leben gerufen. Die TU Graz leitet das Projekt seit Oktober 2012 mit 23 Partnern aus Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft.</p> <p>Auf Basis einer von der Steirischen Wirtschaftsförderung beauftragten Studie wird durch maßgeschneiderte Kurse eine Palette an Weiterbildungsmöglichkeiten für MitarbeiterInnen und SpezialistInnen im Bereich RFID angeboten. Unter RFID versteht man ein technisches System, das die Möglichkeit bietet, Daten berührungslos über Funkerkennung zu lesen. Das ermöglicht das automatische Identifizieren und Lokalisieren von Objekten und erleichtert somit die Erfassung von Daten – Beispiele: Chips in Reisepässen, elektronisches Ticketing.</p> <p>Um RFID-Systeme realisieren zu können, sind rund 50 Ingenieursdisziplinen erforderlich, gleichzeitig sind wirtschaftliche und organisatorische Fähigkeiten nötig, um neue Geschäftsideen erfolgreich umzusetzen. Dafür bedarf es MitarbeiterInnen mit breiter Kompetenz, und dies spiegelt sich auch im Kursprogramm wider, das Schulungen zu aktuellen Technologie-Entwicklungen, zur Einführung neuer Technologien in Unternehmen, zur Kreativitätserhöhung und dem Aufbau von Innovations- und Nachfragekompetenz umfasst. Das Konsortium wird fachlich begleitet durch 2be1 Consulting, dem Initiator des Projektes.</p> <p>Zur Projekthalbzeit haben 24 Kurse mit 257 Kursteilnahmen stattgefunden. Über den Kompetenzausbau der MitarbeiterInnen hinaus sind eine noch stärkere Vernetzung von Wissenschaft / Forschung und Unternehmen, die Zusammenarbeit mit K-Zentren und eine stärkere Wissensverbreitung in die Wirtschaft weitere Ziele des Projektkonsortiums.</p>	

Das Projekt-Konsortium

Insgesamt nehmen 23 Partner am Projekt teil, darunter 5 wissenschaftl. Partner, 11 kleine Unternehmen (KU), 2 mittlere Unternehmen (MU) und 5 Großunternehmen (GU).

Wissenschaftliche Partner

- Technische Universität Graz – Life Long Learning
- evolaris next level GmbH
- CAMPUS 02 Fachhochschule der Wirtschaft GmbH
- JOANNEUM RESEARCH Forschungsgesellschaft mbH
- Interdisziplinäres Forschungszentrum für Technik, Arbeit und Kultur (IFZ)

Unternehmenspartner

- ANTEVORTE - Innovation in Motion e.U.
- TeleConsult Austria GmbH
- Axtesys OG
- NXP Semiconductors Austria GmbH
- smaXtec animal care sales GmbH
- xFace e.U.
- AVL List GmbH
- DI Klaus Tolliner LOGNOSTIK
- ams AG

- Enso Detego GmbH
- "sms.at" mobile internet services gmbh
- Oliver Jakob Regenfelder e.U.
- Solfox GmbH
- Infineon Technologies Austria AG
- voestalpine Austria Draht GmbH
- 7iD Technologies GmbH
- exthex GmbH
- DI Edmund-Gerhard Schrümpf, EDconsult
Dipl.-Ing. Schrümpf